

Staatstheater Braunschweig



Pressemitteilung, 10. September 2020

Staatstheater Braunschweig in Zeiten von Corona – ein kleiner Leitfaden



*Theaterfest in pandemischen Zeiten – geduldig warteten die Besucher*innen am Sonntag auf Zählkarten für das Programm.*

Am kommenden Wochenende feiert das Staatstheater Braunschweig nach langer Zwangspause mit gleich drei Premieren den Beginn der Spielzeit 2020/2021. Das Schauspiel zeigt am Freitag im Großen Haus »Frankenstein« nach Mary Shelley und am Samstag im Kleinen Haus »Gaslicht« von Patrick Hamilton, während das JUNGE! mit der Uraufführung »Clevergirl. Mit Angstmän auf intergalaktischer Mission« von Hartmut El Kurdi am Sonntag ihre neue Spielstätte im Lokpark Braunschweig eröffnet.

Dabei gelten in Zeiten von Corona nicht nur für die Künstler*innen und Mitarbeiter*innen auf und hinter der Bühne einige neue Regeln, sondern auch für das Theaterpublikum. Hier in aller Kürze die wichtigsten Punkte:

Kartenvorverkauf: Karten werden aktuell für alle Vorstellungen im September und Oktober verkauft. Jeweils am 1. des Monats eröffnet der Vorverkauf für den Folgemonat, also ab 1. Oktober gibt es Karten für November. Der Verkauf erfolgt derzeit ausschließlich über den Besucherservice per Telefon, E-Mail, Theaterkasse, Abendkasse oder über ein Kontaktformular im Kalender auf der

Homepage, das man über den Button »Tickets« erreicht. Der Onlinekauf von Tickets sowie die Buchung über die Vorverkaufsstellen ist aktuell leider nicht möglich. Die Platzkapazitäten sind aktuell aufgrund der geltenden Abstandsregeln im Großen Haus auf maximal 204 Plätze (von maximal 896) und im Kleinen Haus auf maximal 86 Plätze (von maximal 297) reduziert. Für die Sinfoniekonzerte des Staatsorchesters in der Stadthalle werden maximal 591 (von maximal 1724) Plätze verkauft, dafür aber ein zusätzlicher dritter Konzerttermin jeweils am Sonntag um 18 Uhr angeboten. Die Kapazitäten im Aquarium im Kleinen Haus und im Lokpark sind abhängig von den jeweiligen Spielsituationen.

Vorstellungsbesuch: Um die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Theater-Besucher*innen sicherzustellen, hat das Staatstheater Braunschweig ein umfassendes Hygienekonzept entsprechend den geltenden Corona-Verordnungen erstellt. Alle Details finden Sie hier. Wichtig zu wissen ist: Alle Spielstätten mit Ausnahme der Stadthalle öffnen erst 30 Minuten vor der Vorstellung; es gibt vorerst keinen Nacheinlass, keine Vorstellungen mit Pausen und keinen Garderobenservice – Mäntel und Jacken dürfen mit in den Saal genommen werden; das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bis Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende ist verpflichtend.

Mit besten Grüßen
Johannes Ehmann

Staatstheater Braunschweig
Pressesprecher
0531 1234 510
johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de
www.staatstheater-braunschweig.de